

Faustball NLA: Schwellbrunn überzeugend gestartet

Zwei klare Siege zum Auftakt der Feldmeisterschaft

Mit zwei solide erkämpften Siegen startete der STV Faustball Schwellbrunn am Samstag in Ettenhausen zur Meisterschaft und er hat damit die Erwartung absolut erfüllt.

Auf dem Weg zu einem der drei angestrebten Spitzenplätze in der Qualifikation ist der Mannschaft von Coach Otmar Hofstetter der Auftakt gelungen. Einzig im allerersten Satz bekundete sie Mühe und verlor nach einer klaren Führung mit 5:1 noch mit 7:11 gegen das heimische Ettenhausen. Doch mit der nötigen Moral schafften die Appenzeller die Wende und in der Folge siegten sie in den nächsten sechs Sätzen. So verbuchten sie die beiden nötigen Punktepaare auf dem Weg in die Playoffs.

Starker Service...

Als eigentlicher Matchwinner entpuppte sich Schlagmann Peter Rohner. Mit seinen gezielten und an Variationen reichen Angaben setzte er sowohl Ettenhausen als gleich anschliessend auch Deitingen stark unter Druck. Die gegnerischen Teams hatte grosse Mühe, die Bälle zu parieren und perfekt aufzubauen. So vermochte das kompakt auf allen Positionen überzeugend auftretende Schwellbrunner Team die retournierten Bälle abzuwehren und selbst zu verwerten. Ueli Frischknecht sorgte im Schlag aus dem Spiel für die nötigen Punkte und in der Abwehr kam neben seinem Bruder Matthias das andere Brüderpaar David und Martin Berger zum Einsatz. Zudem setzte Coach Hofstetter vorübergehend auch Ruedi Nyffenegger auf der rechten Abwehrposition ein.

...des Gegners

Im zweiten Spiel sah sich Schwellbrunns Abwehr anfangs von Deitingens gezielten Angaben stark gefordert. Wieder mit der Stammmühen angetreten war von allen eine solide und kämpferische Leistung gefordert, damit ein zweiter Sieg Tatsache wurde. Die Solothurner hielten lange gut mit, doch stets lag Schwellbrunn entscheidend vorne.

Im weiteren Verlauf der Partie setzten sich die Hinterländer immer besser durch. Praktisch ohne Eigenfehler und weiter mit grossem Druck hatten sie die nötigen Vorteile auf ihrer Seite.

Der Auftakt ist Schwellbrunn geglückt. Am kommenden Samstag erwarten den Vize-Schweizermeister in Widnau zwei härtere Prüfsteine. Zuerst messen sich die Appenzeller mit der aufstrebenden Mannschaft des TSV Jona und gleich anschliessend treffen sie auf das heimische Meisterteam. /Cas

TELEGRAMM:

Ettenhausen: Ettenhausen Schwellbrunn 1:3 (11:7, 4:11, 9:11, 4:11)
Deitingen – Schwellbrunn 0:3 (9:11, 9:11, 2:11)

Schwellbrunn mit: Ueli und Matthias Frischknecht, Peter Rohner, Ruedi Nyffenegger sowie David und Martin Berger - Coaching: Otmar Hofstetter

Bemerkungen: 70 Zuschauer – Terrain feucht aber hart und gut bespielbar

Nationalliga A. 1. Runde.

Ettenhausen - Schwellbrunn 1:3 (11:7, 4:11, 9:11, 4:11). Schwellbrunn - Deitingen 3:0 (11:9, 11:9, 11:2).
Ettenhausen - Deitingen 2:3 (7:11, 9:11, 11:5, 11:7, 7:11). Rickenbach-Wilen - Oberentfelden 3:2 (11:9, 8:11, 9:11, 11:8, 11:9). Oberentfelden - Widnau 0:3 (7:11, 2:11, 5:11). Rickenbach-Wilen - Widnau 0:3 (7:11, 4:11, 9:11).

Die Spiele in Diepoldsau mit Jona und Elgg mussten wegen unbespielbarem Terrain verschoben werden.